



Landschaft, Funktion und Ästhetik am Rosengarten

Der geniale Hotelplaner Hugo Demetz macht den Cyprianerhof zum Architektur-Highlight

Es war DAS Hotel-Opening in Südtirol 2016! In nur sechs Monaten ging einer der größten Hotel-Umbauten in den Dolomiten über die Bühne. Geist und Herz des „neuen“ Cyprianerhof Dolomit Resort ist der bekannte Südtiroler Architekt Hugo Demetz.

Natürlich ist das wichtigste Element hier oben am Rosengarten inmitten der Dolomiten die Landschaft – die wuchtigen Berge des UNESCO Weltkulturerbes, die leicht gewellten Wiesen und die verschlungenen Wanderwege. „Eine harmonische Eingliederung in diese grandiose Berglandschaft war die Hauptüberschrift, die über dem Bau stand,“ so Architekt Hugo Demetz. Das Gebäude passt sich ans Gelände an, steigt leicht an, stellt eine Verbindung zu den welligen Wiesen ringsum her, gibt durch die großen Glasfronten Ausblicke auf den Rosengarten frei. Den logistischen Ablauf zeichnete das Studio Landauer, das Baumanagement HGV unterstützte die Bauleitung.

Traditioneller Altbau trifft auf innovativen Neubau

Doch so spielerisch und harmonisch der Bau heute dasteht, leicht war der Weg bis dorthin nicht. In einer Nacht warf der Hotelplaner das gesamte Projekt sogar noch einmal um: „Ein weiteres Grundstück kam ganz plötzlich zum bestehenden dazu und ich hatte die Chance, noch einmal alles neu zu gestalten, größer, besser, schöner.“ Auch die Schwierigkeit, einen Neubau um einen bestehenden Altbau herum zu konstruieren, musste bewältigt werden. „Letztlich soll ein guter Hotelentwurf immer auch die Pragmatik im Auge behalten – ohne das Ästhetische zu verdecken“, erklärt Demetz. „Beim Cyprianerhof Dolomit Resort konnten wir den Gastronomiebereich im linken neuen Gebäudeteil unterbringen, im rechten sind die neuen Zimmer und Suiten sowie der Wellnessbereich. Und diese beiden Welten verbindet der schon vorhandene Gebäudekomplex mit Eingangsbereich, Rezeption und Zimmern.“

Nachhaltigkeit steht ganz oben auf der Werteskala

Und jetzt steht es da: das „neue“ Cyprianerhof Dolomit Resort. In sich stimmig, harmonisch, luftig und hell. Sogar der selbstkritische Hugo Demetz ist zufrieden. „Ich will mir ja mit meinen Bauten keine Denkmäler setzen. Ich will Neues schaffen!“ Und das ist ihm nach Hotelprojekten wie dem Naturhotel Lüsnerhof, dem Lefay Resort & SPA Lago di Garda und den Adler Spa Resorts auch mit dem Wanderhotel Cyprianerhof mehr als gelungen. Wie schon in der Vergangenheit arbeitete Demetz am liebsten mit Holz, Stein und großen Glasfronten. Schon bei der Planung achtete er auf eine nachhaltige Bauweise. Für Gebäude und Interieur verwendete er nur Materialien aus der Umgebung, teilweise sogar auf dem Hotelgelände gefundene Werkstoffe. Und auch sonst hat sich das Vier-Sterne-Superior-Haus dem Umweltgedanken verschrieben: Eine eigene Hackschnitzel-Heizanlage verwertet das Holz aus der Umgebung, eine Photovoltaik-Anlage sorgt für sauberen Strom. Das Haus wurde mit dem EU-Umweltsiegel, das für Klimaschutz, Nachhaltigkeit und

sanfte Mobilität steht, ausgezeichnet.

Cyprianerhof Dolomit Resort mit neuem Ambiente und altbewährtem Service
Seit 22. April 2016 kommen die Gäste des Cyprianerhof Dolomit Resort nun in den Genuss jeder Menge Neuerungen. Im Eingangsbereich wartet ein offener Kamin mit Lesecke, das 5-Gänge-Menü am Abend wird in einem komplett neuen, teilweise mit Glas überdachten Restaurant serviert. Auch das Kinderland und die Jugendlounge, Tiefgarage und Fitnessstudio mit Panoramablick sind neu. Die 15 Meter hohe Kletterhalle ist die höchste in der Umgebung und am neuen Naturbadeteich können die Gäste entweder von den Liegen oder vom Dolomitenquellwasser aus die Gipfel der Dolomiten bestaunen. Die 30 neuen Zimmer sind wohlrig und luxuriös zugleich. Die 35 Quadratmeter großen Delago-Naturzimmer für zwei bis vier Personen bestechen mit modernem Alpine Lifestyle Flair und sind mit gehacktem Eichenholz und Lodenstoffen ausgestattet. Auch die Naturzimmer Jungbrunn (als Einzelzimmer, Doppelzimmer oder Familienzimmer mit separatem Kinderzimmer buchbar) bestückte Demetz mit gehacktem Eichenholz, Naturstein und hellen Farben. Neu sind auch die beiden Familiensuiten auf 73 Quadratmetern mit zwei Schlafräumen, zwei Badezimmern und heimeligem Wohnbereich. In jedem Zimmer zu haben: Der grandiose Ausblick auf die Bergwelt.

Luxus-Basecamp inmitten des Weltkulturerbe Dolomiten

„Unsere Gäste entspannen gern, aber möchten auch Anspannung spüren,“ so Hotelier Martin Damian. Über den eigenen Schatten springen, Erlebnisse schaffen, raus aus dem Alltag, die Natur spüren – all das vermag der Cyprianerhof. „Die Gäste verlassen bei Sonnenaufgang das Haus und kommen im Laufe des Tages müde, aber glücklich vom Berg zurück.“ Das Wanderhotel Cyprianerhof ist das ideale Basecamp für alle, die die Bergwelt lieben – ohne dabei auf Luxus verzichten zu wollen.

Informationsstand: November 2016

Weitere Infos:

www.cyprianerhof.com
www.demetzarch.com

Auskünfte und Bildmaterial:

Katja Driess
Tel.: + 49(0)179-2205262
driess@neo-comm.de